

7. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH: Präsentation Studie

Vulnerabilitäten gegenüber dem Klimawandel in der Schweiz

Nora Schmidlin

3. September 2026



01 Einführung und Hintergrund

Allein in letzter Woche

WHO meldet über 1300 Hitzetote in Europa

Vor allem für ältere und vulnerable Menschen kann Hitze gefährlich werden. Die WHO legt alarmierende Zahlen vor.

29.06.2026, 21:05 Uhr

TEILEN

Klimawandel

Schutz vor Sommerhitze – Pilotprojekt für Obdachlose in Basel

Bei Hitzewellen wird es für vulnerable Menschen draussen ungesund. In Pilotprojekt in Basel sucht Schutzräume.

Sportbahnen Braunwald beenden den klassischen Skibetrieb

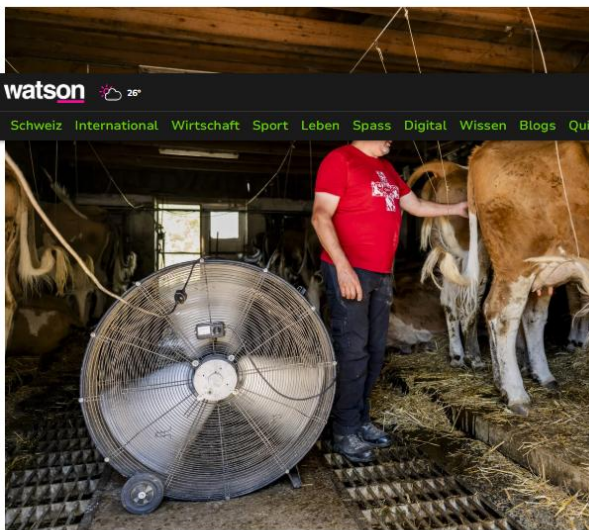
Das Glarner Bergdorf Braunwald muss sich neu erfinden: Wegen des Klimawandels wird der Skibetrieb eingestellt. Ein Zukunftsprozess soll nun neue Perspektiven für den Tourismus schaffen.



News > Schweiz >

Neue Zahlen zur Sterblichkeit

Hitzewelle verstärkt bestehende Erkrankungen



Ein Ventilator für den Stall: Die Hitze macht den Tieren und den Landwirten zu schaffen. Bild: keystone

EXTREMWETTER

Schweizer Landwirtschaft leidet unter Trockenheit: Diese Massnahmen ergreift der Bund

Nach Gletscherabbruch

Zerstörtes Blatten: Betroffene brauchen Wohnungen

Die Suche für ein neues Daheim für zahlreiche Blattnerinnen und Blattner geht voran.

03.06.2025, 09:39 Uhr

TEILEN

Es ist heute schon klar: Blatten wird für Jahre nicht bewohnbar sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner müssen also ein neues Daheim suchen, und zwar für längere Zeit. Das heisst: für mehrere Jahre und nicht nur für Wochen oder Tage. Das Tourismusbüro Lötschental hilft bei dieser Suche.

01 Einführung und Hintergrund

02 Ansatz der Studie

03 Vulnerabilitäten im Alter

01 Einführung und Hintergrund

Worum geht's?

Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen die Menschen in der Schweiz, aber nicht alle gleichermassen:

- Nicht alle Regionen sind gleich stark von den verschiedenen Auswirkungen des Klimawandels betroffen.
- Nicht alle Menschen sind gleich anfällig und können gleich gut mit den entstehenden Herausforderungen umgehen.



01 Einführung und Hintergrund

Ausgangslage

- **Klimarisikoanalyse für die Schweiz (2025)** zeigt:
Beeinträchtigung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch Hitze, aber auch z.B. Ertragseinbussen in der Landwirtschaft und im Wintertourismus oder Personenschäden bei Massenbewegungen sind Risiken, die heute oder in Zukunft mittel bis sehr gross sein werden.
- **Vertiefungsstudie:** Welche Menschen sind in der Schweiz überproportional von den Folgen des Klimawandels betroffen? Welche Massnahmen können ergriffen werden, um diese überproportionale Belastung zu mildern?



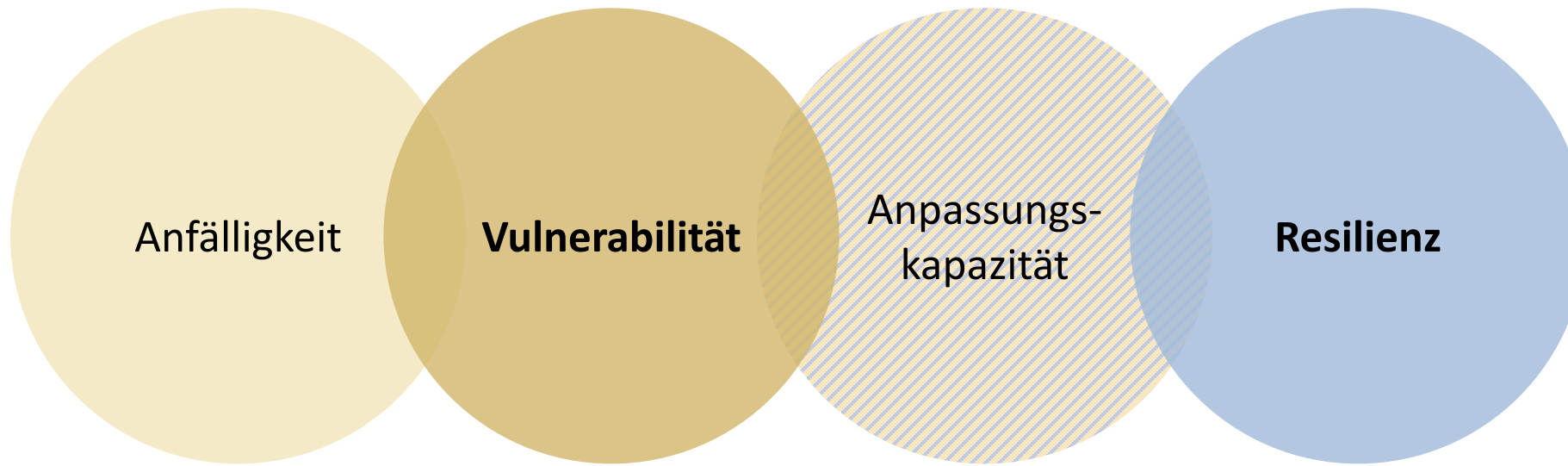
Vulnerabilitäten gegenüber dem Klimawandel in der Schweiz

Ansatz der Studie

02

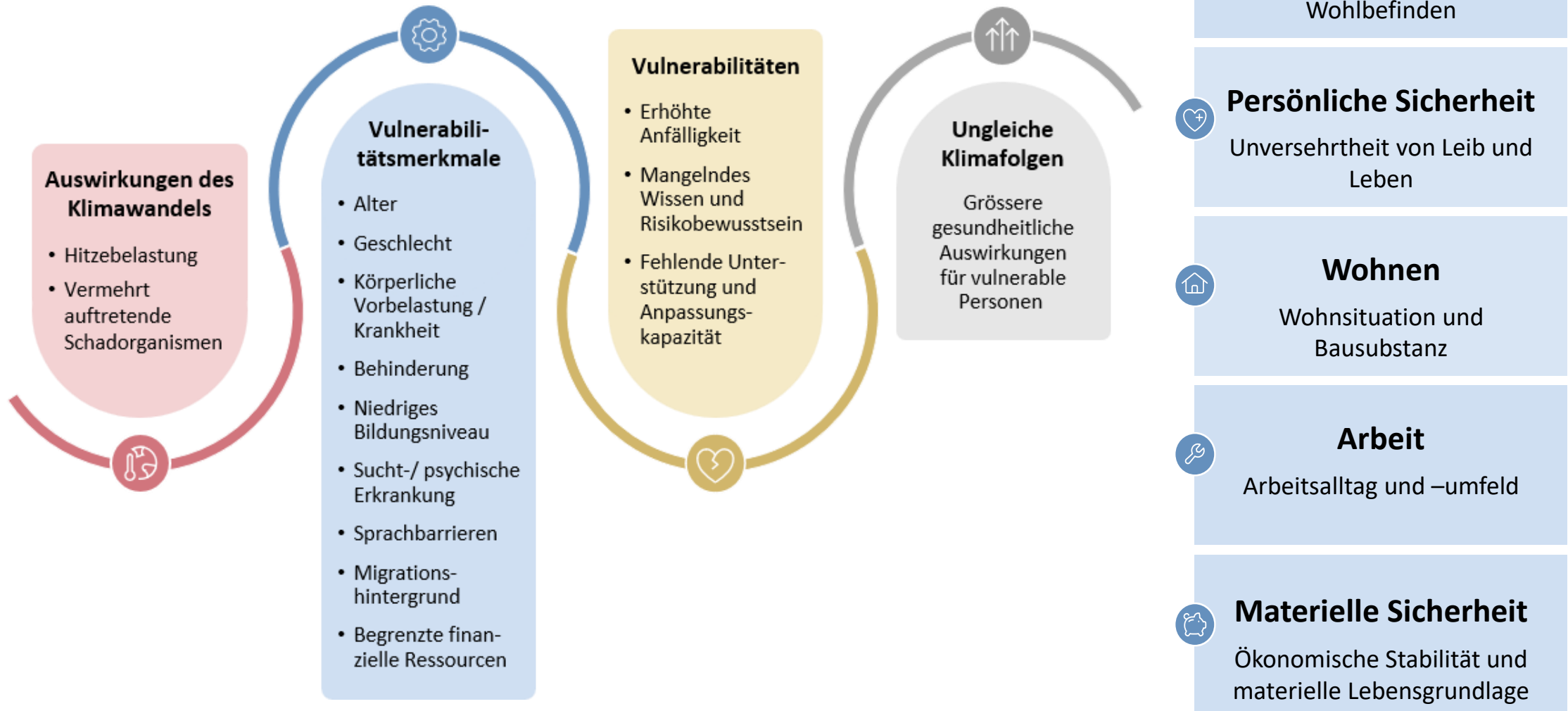
02 Ansatz der Studie

Resilienz als Kehrseite der Vulnerabilität



02 Ansatz der Studie

Vulnerabilität in verschiedenen Lebensbereichen



Vulnerabilitäten gegenüber dem Klimawandel in der Schweiz

Vulnerabilitäten im Alter

03

03 Vulnerabilitäten im Alter

Alter als Vulnerabilitätsmerkmal: Lebensbereich Gesundheit

- Höhere körperliche Anfälligkeit gegenüber Hitze aufgrund häufigerer chronischer Erkrankungen, weniger Hitzesensibilität und geringerem Durstgefühl
- Niedrigeres Risikobewusstsein von älteren Männern (> 75J.)
- Weniger Unterstützung aufgrund tendenziell höherer sozialer Isolation und Einsamkeit



03 Vulnerabilitäten im Alter

Alter als Vulnerabilitätsmerkmal: Lebensbereich Persönliche Sicherheit

- Höhere körperliche Anfälligkeit gegenüber Naturgefahren, insb. im Zusammenspiel mit eingeschränkter Mobilität, Behinderung, Pflegebedürftigkeit.



03 Vulnerabilitäten im Alter

Alter als Vulnerabilitätsmerkmal: Lebensbereich Wohnen

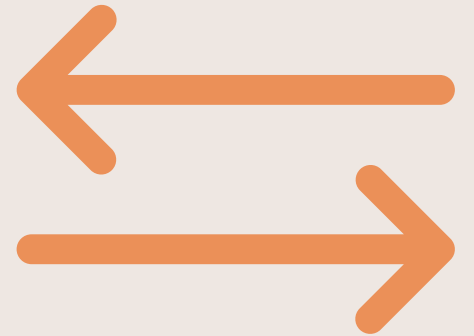
- Höhere körperliche Anfälligkeit gegenüber Hitze aufgrund höherer Wahrscheinlichkeit, in älteren Gebäuden mit schlechter Wärmedämmung zu leben, insb. im Zusammenspiel mit begrenzten finanziellen Ressourcen
- Eingeschränkte Anpassungskapazität in Kollektivhaushalten (Alters- oder Pflegeheim)



03 Vulnerabilitäten im Alter

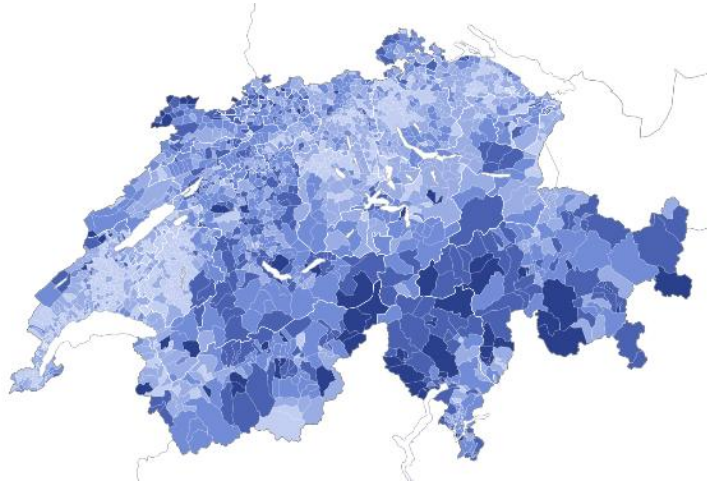
Vulnerabilitätsmerkmale, die mit Alter zusammenspielen

- **Begrenzte finanzielle Ressourcen:** Armutsquote bei Menschen über 65 Jahren: 15 %
- **Soziale Isolation und Einsamkeit:** betrifft besonders häufig ältere Menschen
- **Krankheit:** Ältere Menschen sind überdurchschnittlich häufig von chronischen Krankheiten oder anderen körperlichen Vorbelastungen betroffen



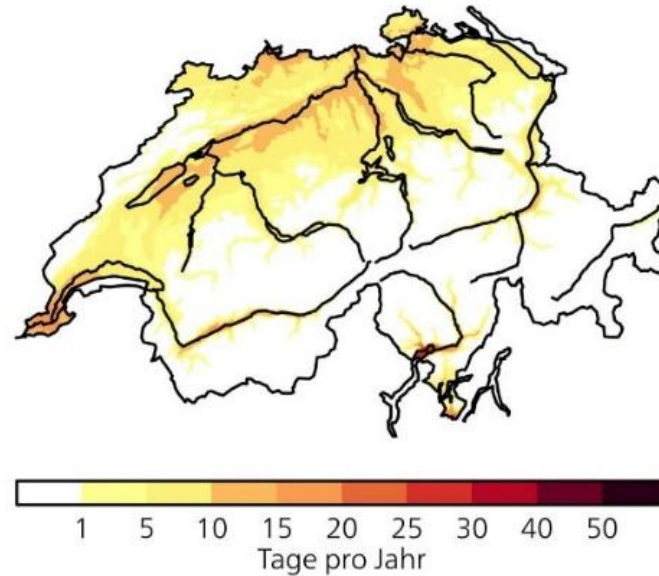
03 Vulnerabilitäten im Alter

Räumliche Überlagerungen von Alter und klimabedingten Herausforderungen in Bergkantonen und Tessin



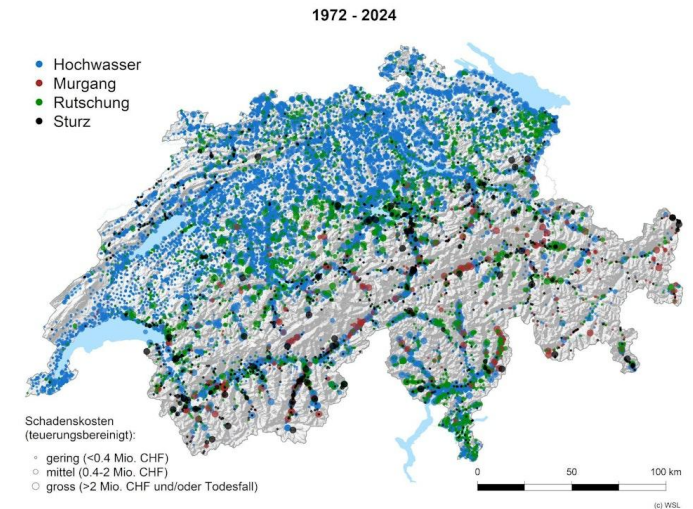
Altersquotient pro politische Gemeinde, 2024. Je dunkler, desto höher der Altersquotient.

Quelle: [Bundesamt für Statistik 2026](#)



Hitzetage pro Jahr, beobachtete Werte 1991-2020. Je dunkler, desto höher die Anzahl Hitzetage pro Jahr

Quelle: [MeteoSchweiz und ETH Zürich 2025](#)

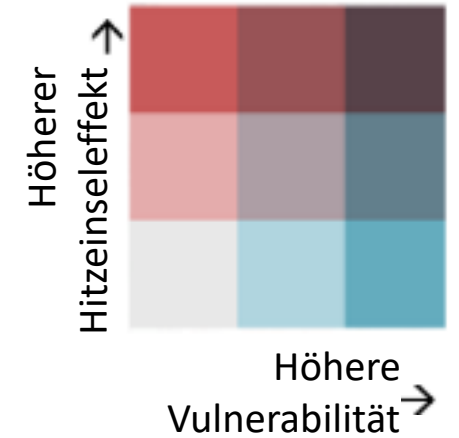
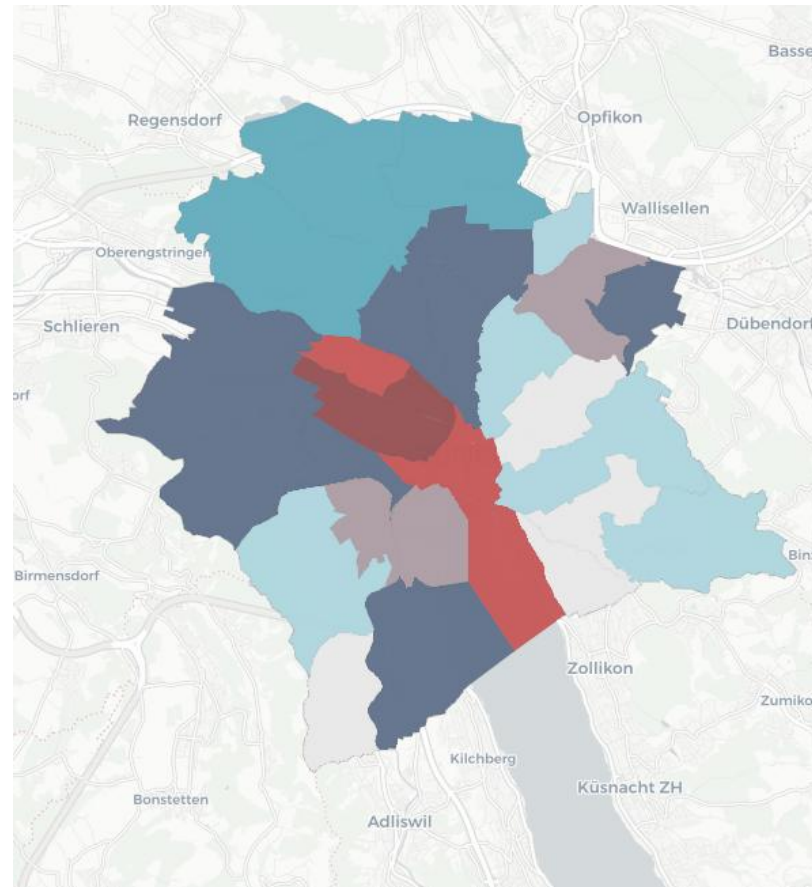
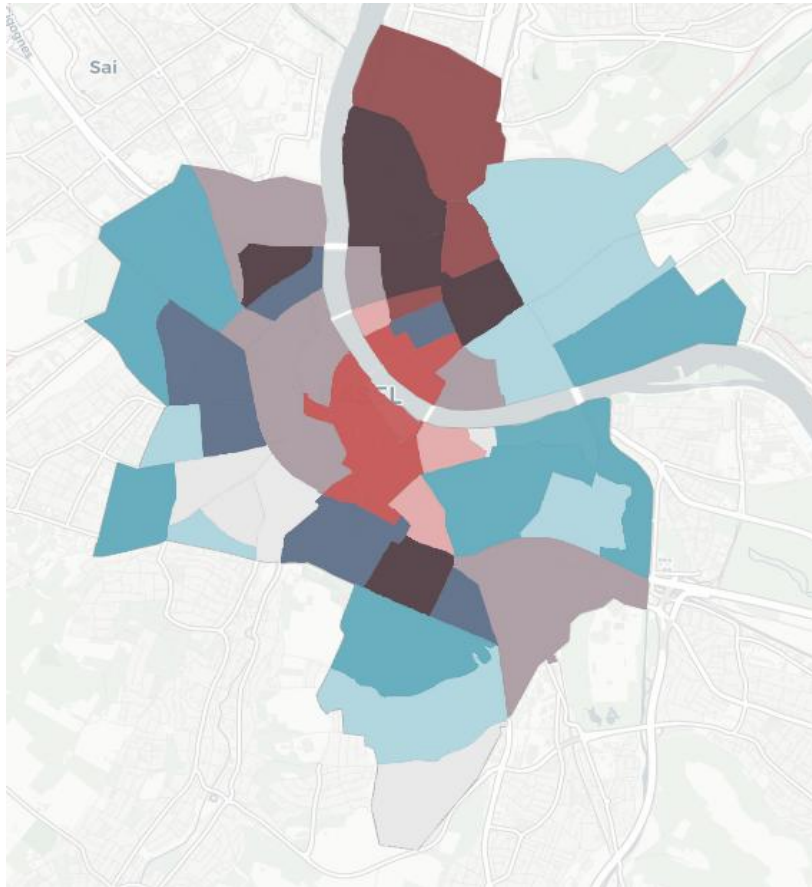


Räumliche Verteilung der **Schäden** durch Hochwasser (blau), Murgang (rot), Rutschungen (grün) und Sturzereignisse (schwarz) im Zeitraum 1972-2024

Quelle: [WSL 2025](#)

03 Vulnerabilitäten im Alter

Uneinheitliche Ergebnisse bei Überlagerung von Hitzeinseleffekt und Alter in Städten



Links: Basel; Rechts: Zürich; Quelle: Universität Bern 2025: [Urban Heat Vulnerability](#)

03 Vulnerabilitäten im Alter

Resilienz

- **Soziale Netzwerke, soziale Einbettung:** Bestehende Vulnerabilitäten können teilweise entschärft werden.
- **Vergangene persönliche Erfahrungen** mit Naturgefahren: Höheres Risikobewusstsein und vorausschauendes Verhalten
- Aber: Erfahrungen stärken die Resilienz nur, wenn Ereignisse **positiv oder erfolgreich bewältigt** wurden.



03 Vulnerabilitäten im Alter

Fazit

1. Hohes Alter ist aufgrund körperlicher Voraussetzungen älterer Menschen eines der **zentralen Vulnerabilitätsmerkmale** gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels.
2. Die Vulnerabilität im Alter **verschärft sich bei Auftreten von weiteren Faktoren** wie Pflegebedürftigkeit, begrenzte finanzielle Ressourcen, ungünstige Wohnsituation, etc.
3. Der Vulnerabilitätsfaktor Alter ist **räumlich ungleich verteilt und aufgrund vieler Hitzetage** insbesondere im Tessin besonders relevant.
4. Vulnerabilität im Alter besteht **nicht nur gegenüber Hitze**, sondern auch gegenüber anderen Folgen des Klimawandels.
5. Vulnerabilität besteht **nicht nur im Bereich Gesundheit**, sondern auch in anderen Bereichen (Wohnen, Persönliche Sicherheit).
6. Menschen im Alter haben aufgrund ihrer Lebenserfahrung auch eine gewisse **Resilienz**.



04 Weiterführende Literaturempfehlungen

- Åström D., Bertil F., Joacim R. 2011:** Heat wave impact on morbidity and mortality in the elderly population: a review of recent studies. *Maturitas* 69(2):99-105.
- Aufferbeck-Martin, M., Fischer, J., Schwietering, A., Schneider, A., Matthies-Wiesler, F., Slesinski, C., & Schipperges, M. 2026:** Soziale Dimensionen von Klimawandelfolgen. Umweltbundesamt.
- Bundesamt für Umwelt 2025a:** Klima-Risikoanalyse für die Schweiz. Grundlage für die Anpassung an den Klimawandel. Umwelt-Wissen, Nr. 2502: 98 S.
- Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz 2021:** Soziale Folgen des Klimawandels in Österreich.
- Friedrich-Ebert-Stiftung 2024:** Soziale Frage Klimawandel. Klimaanpassung als sozialpolitische Gestaltungsaufgabe. ISBN 978-3-98628-462-6.
- Lee, S. und Vicedo-Cabrera, A. M. 2025:** Who is more vulnerable among the most vulnerable? Assessing vulnerability profiles to heat in older adults in Switzerland. EGU General Assembly 2025, Vienna, Austria, 27 Apr–2 May 2025, EGU25-3118.
- Lee, S. und Vicedo-Cabrera, A. M. 2026:** Heat-vulnerability mapping in the cities of Bern, Basel, and Zurich [final report].
- Rufat, S., Tate, E., Burton, C. G., & Maroof, A. S. 2015:** Social vulnerability to floods: Review of case studies and implications for measurement. *International journal of disaster risk reduction*, 14, 470-486.
- Wyss, R., Luthe, T., Pedoth, L., Schneiderbauer, S., Adler, C., Apple, M., ... & Thaler, T. 2022:** Mountain resilience: A systematic literature review and paths to the future. *Mountain Research and Development*, 42(2), A23-A36.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Nora Schmidlin

INFRAS Zürich
Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Tel. +41 44 205 95 95

nora.schmidlin@infras.ch